

Newsletter 02/13

Kurs- und Klassenfahrten

Schweden 11./12. Jahrgang

Vom 25.05.13 - 1.06.13 besuchten wir unsere schwedische Partnerschule, das Broby-Gymnasium in Sunne (Värmland). Wir wurden in den Gastfamilien sehr herzlich aufgenommen, genossen eine Woche lang herrliche Natur (Sonnenuntergänge beim spontanen Camping am See, gemeinsame Spiele auf den Frühlingswiesen in Ängen, Elche zählen am Gartenzaun...), besuchten den Unterricht und stellten mit Erstaunen fest, dass Schule auch ohne Klingelzeichen und Stress funktionieren kann. Übrigens benutzen in unserer Partnerschule Schüler und Lehrer dieselben Toiletten, alles ist picobello sauber.

Und alle duzen sich, in Schweden wird nur der König gesiezt!

Wir hatten eine Woche lang Sonne (von 3⁰⁰ Uhr bis 23⁰⁰ Uhr) bei 22°C und haben abends in den Nachrichten verfolgt, wie Deutschland in den Wassermassen versinkt.

Wir freuen uns, dass wir „unsere Schweden“ vom 3.09.13 – 10.09.13 in Berlin zu Gast haben und hoffen natürlich, dass uns keiner in der Großstadt verloren geht.

Marvin & Elena & Fabian & Kay & Pia & Michelle & Nancy & Caroline & Marie & Anna & Lucas & Adrian & Julanda & Doris & Anne & Claus



14. Juni 2013

**Oberstufenzentrum
Ernährung und
Lebensmitteltechnik**

Impressum:

AG Schulentwicklung
an der Emil-Fischer-Schule
Cyclopstr. 1-5
13437 Berlin

**Möchten Sie Ihren Kollegen
etwas mitteilen?**

Schreiben Sie uns, dann kommt
es in den nächsten Newsletter.



SOG21 Woblitzsee

Unsere Klassenfahrt ging vom 13.05.13 – 17.05.13 in den Ferienpark Havelberge am Woblitzsee bei Wernitzsee. In der Planungsphase von September bis April änderte sich die Teilnehmerzahl ständig – das Reisebüro (Schülerreisedienst, sehr zu empfehlen!) war sehr geduldig. Die fünf gemeinsam verbrachten Tage waren sehr schön. Wir lernten es, Toleranz zu üben, Verantwortung zu tragen, im Hochseilgarten und auf dem Wasser zu überleben, mit Pfeil und Bogen umzugehen und das Wort „Pierripherer Marvinismus“ auszusprechen.

Die genaue Begriffsdefinition ist noch ungeklärt.

Zur positiven Bilanz der Fahrt trugen folgende Negationen bei:

Es hat nicht geregnet, wir hatten keinen ärztlichen Notfall, trotz zweier gekenterter Kanus haben wir nicht aufgegeben, obwohl nur zwei Spiegel im Bungalow vorhanden waren, sind wir Mädchen nicht ungeschminkt zum Frühstück erschienen, die Abende verliefen auch ohne Alkohol harmonisch.

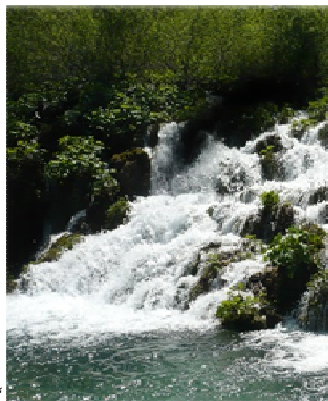
Komischerweise haben unsere Lehrer nachts immer am längsten durchgehalten. SCH



Mehr als nur „Rumgurken“: 3 Tage und 2 Nächte in Lübben und Umgebung

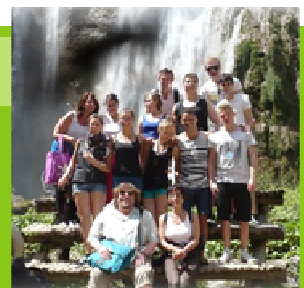
Der Mathe-Leistungskurs von Frau Brandenburg-Kühne siedelte sich vom 15.05 bis zum 17.05.2013 auf dem netten kleinen Zeltplatz einer Jugendherberge in Lübben an. Erste Herausforderung war der Aufbau der Zelte - hier zeigte sich bei einigen ein eher gering ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen, was vielleicht aber auch auf die ungewöhnlich hohen Temperaturen an diesem sonnigen Tag zurückzuführen war. Die meisten von uns konnten dann aber bei einem spannenden Tischtennisturnier punkten. Nach einer kleinen Fahrrad-Rundfahrt durch Lübben, dem Abendessen und wunderschönem Neonlicht endete dieser erste Tag. Der nächste Morgen begann mit einem sehr zeitigen Frühstück, um dann mit einer ausgewogenen, abenteuerlichen 30 km Fahrradtour und einer dreistündigen Kanutour weiterzugehen. Nach neun Stunden an der Spreewaldluft und in der Sonne, 300 Mückenstichen (nicht alle wurden attackiert) und gefühlten 3000 verbrannten Kalorien erreichten wir wieder unseren Zeltplatz. Hier genossen wir den gemütlichen, von der Jugendherberge organisierten, Grillabend. Nach dem Essen beschäftigten wir uns erneut mit einer Reihe fantasievoller „Ballspiele“. Am dritten Tag erwartete uns die Heimfahrt nach dem Frühstück und dem hinausgezögerten Aufräumen. Fazit: Es hat uns allen Spaß gemacht und jeder weiß:

„What happens in Lübben stays in Lübben.“
(...oder es geht höchstens bis Lübbenau.)
Can Yilmaz



Kursfahrt nach Krk/Kroatien

Vom 12.5. bis 17.5. fand die Kursfahrt des Ernährungslehreleistungskurses von Frau Müller auf die Insel Krk in Kroatien statt. Da die Schüler im Vorfeld alles organisiert hatten, musste der begleitende Lehrkörper (Ewert/Maak) nur noch das Eintrittsgeld fristgerecht überweisen und in dem bequemen Reisebus Platz nehmen. Nach kurzen 18 Stunden waren wir auch schon da und Krk zeigte sich von seiner angenehmsten Seite; die Sonne schien und das Wasser der Adria schimmerte in unterschiedlichen blauen und grünen Tönen. Bis auf den Abreisetag blieb es auch so und rückblickend war es eine sehr schöne und problemlose Reise, die allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat. R. Maak



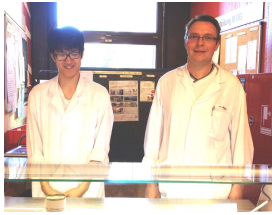
www.emilfischerschule.de

Emil-Fischer-Schule

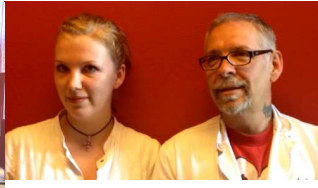
In dieser Ausgabe stellen wir die Kollegen und Kolleginnen aus der Mensa, Cafeteria, Bäckerei und Fleischerei sowie den Hausmeister, den Hauswart und den Technische Leiter vor. Sie sind zudem maßgeblich an der Vorbereitung des Sommerfestes beteiligt. Vielen Dank dafür!



Der Technische Leiter Herr Krüger ist seit 1983 an dieser Schule und kümmert sich um die technische Ausstattung der Küchen, der Mensa und der Wäscherei. Außerdem betreut er Projekte wie z.B. das Catering des Bundes-tages.



Die Fleischerei wird von Herrn Merten geführt. Er ist u. a. für die Vorbereitung von Materialien für den Unterricht und die Räume der Fleischerei zuständig. Im Moment unterstützt ihn der Praktikant aus der SFZ 21, Herr Tran.



Seit zwei Jahren organisiert Herr Gish die Unterrichtsmaterialien für den Bäckerei/Konditoreibereich. Im Moment unterstützt ihn die Praktikantin Frau Lubjuhn aus der BLT 2.1.



Der **Hausmeister** Herr Berndt, der vorher als Hallenwart für unsere Schule tätig war, kümmert sich nun seit zwei Jahren um das Gebäude Cyclopstr. 1-5. Der **Hauswart** Herr Gabriel unterstützt ihn dabei seit August 2012. Ohne unser allzeit hilfsbereites Hausmeisterteam würde vieles nicht gehen. Vielen Dank dafür!



Frau Jaquet ist Pächterin unserer Cafeteria. Sie arbeitet seit 1983 in der Cafeteria, die sie seit 2000 Pächterin führt. Sie wird tatkräftig von Frau Eichler unterstützt. Vielen Dank für die freundliche Bedienung!



Im **Beruflichen Gymnasium der Emil-Fischer-Schule** wird jedes Jahr im 12. Jahrgang ein Projekt zur Unternehmensgründung durchgeführt. Das Ergebnis des Projektes ist ein Businessplan, den die Schülergruppen dann bei einer Bank vorstellen müssen. Die Bank entscheidet dann, ob sie den Schülern den Kredit gewähren würde. Dieses Jahr waren wir unter anderem mit 2 Gruppen im KompetenzCenter für Gründungen und Unternehmensnachfolge der Berliner Sparkasse. Frau Stege hat die beiden Schülergruppen sehr kompetent beraten und positiv bewertet. **Vielen Dank dafür!**
Heike Uck-Koglin

Verabschiedung der Kollegen und Kolleginnen auf der Gesamtkonferenz 16.05.2013



Frau Hay und Frau Meiners verlassen uns auf eigenen Wunsch.



Frau Pörner wünschen wir eine schöne Zeit während ihrer Pension. Auch Herrn Vogt und Herrn Krebs sowie Frau Wahlen möchten wir auf diesem Wege alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen.



Herr Steinhardt, Frau Kersten und Frau Groß sowie Frau Ehlert, Frau Stuhlreyer und Frau Gerstäcker verlassen unsere Schule für ein Jahr ganz oder teilweise. Wir wünschen allen viel Erfolg im nächsten Jahr mit „Food to go — but please come back.“



Seit ein paar Monaten wirbt dieser Vereinsbus im Raum Reinickendorf für unsere Schule.

Präsentieren wie die Profis (Projekttag 11. Jg OG)

„3 Tage Präsentieren üben, das können wir doch schon!“ so die SchülerInnen am Anfang. Nach einem erfreulich kompetent-lockeren Profi-Vortrag, „Wandzeitungs-Input“, stärkendem Essen im Centre Talma, freiem Zugang zu ausreichend Internet, Beamern und PCs, präsentierten die Schüler ihre Arbeitsergebnisse und bewerteten sich gegenseitig. Für die Sieger (insgesamt 5) gab's Preise und einen Durchgang vor allen.

Fazit: etwas Lehrlauf am Anfang, (da die Schüler einfach zu gut vorbereitet waren, wollen wir's mal glauben), einiges an Anwesenheitsschwund, aber auch wirklich produktive Erkenntnisse auf allen Seiten und ein schöner Abschluss am Mittwoch, EWE

In der **Mensa** bereiten Frau Zierach und Frau Gordon-Bonath die Materialien für den Unterricht des Mensakochens vor und unterstützen die Lehrkräfte. Frau Scholz und Frau Tschöpe sorgen dafür, dass am Schluss alles wieder sauber blitzt, außerdem kümmert sich Frau Tschöpe um das Lager.



Vorsitzen-

der Jens Kemmel, Schatzmeister Sjörn Pahl, Fachlehrer Dr. Henrik Michaels und Michael Sasse (v.l.n.r.)



DBMB-Landesgruppe spendet für Brauer- und Mälzer-Ausbildung an der Emil-Fischer-Schule

(Quelle: Brauerei Forum – Mai 2013)

Mit einem Scheck über mehr als 1300 € hat die Landesgruppe Berlin-Brandenburg des DBMB (Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund) die Arbeit an der Emil-Fischer-Schule unterstützt.

Um insbesondere die Ausbildung zum Beruf Brauer/in und Mälzer/in zu fördern, hat die Landesgruppe eine Spendensammlung bei ihren Mitgliedern durchgeführt. Die Schecküberreichung an die Fachlehrer Dr. Henrik Michaels und Michael Sasse erfolgte im März 2013 durch den Vorsitzenden Jens Kemmel und den Schatzmeister Sjörn Pahl in den Räumlichkeiten der BKSB (Berliner-Kindl-Schultheiß-Brauerei). Von dem Geld wird für den Braukeller der Emil-Fischer-Schule ein weiterer Gewerbekühlschrank mit Temperaturregung für den Gär- und Reifungsprozess angeschafft.